

# GOLFTIME



## TRAINING

Besser spielen mit Jonathan Taylor

## REISE

Carya – der weiße Stern von Belek

## DANKE SEVE

Abschied von Golf-Legende Ballesteros

## ROBO TEST

Die neuesten

# 12

## HYBRIDS

# Mädels mit Biss

Parade-Beispiel Caro Masson bei den UniCredit Ladies German Open



# LUNA-LIGHT

**UniCredit Ladies German Open** Diana Luna beeindruckt mit Konstanz und deutsche Proetten spielten so gut wie noch nie.

Von Ingo Grünpeter (Text) & Sammy Minkoff (Fotos)

**M**artina Eberl, Deutschlands ehemalige Aushängeproette und derzeit durch Mutterpflichten inaktiv, beobachtete als Turnierbotschafterin das Geschehen bei den UniCredit Ladies German Open presented by Audi intensiv. Eberl strahlte und es war nicht schwer, ihre Gedanken zu lesen. Am liebsten hätte sie alles stehen und liegen lassen, sich ihr Bag geschnappt und mitgespielt. „Da bekommt man einfach Lust, das ist doch klar.“

**Spaßfaktor.** In der Tat. Die Profispielerinnen, allen voran Diana Luna,

zogen beim Birdiefestival auf Gut Häusern eine riesige Show ab. Die Italienerin stand nach vier Tagen ganz oben. Die 52.500 Euro Preisgeld plus Audi A5 Cabriolet hatte sie sich verdient.

Wer mit zwei 67er Runden startet, in der entscheidenden Phase am Wochenende zwei 65er Runden nachlegt und in vier Tagen kein Bogey kassiert, ist unbestritten ein Musterbeispiel an Konstanz (264/-24). Den Sieg widmete Diana ihrer Tochter Elena und ein Dank ging an den Präsidenten des italienischen Golfverbandes. „Er sagte mir vor kurzem: Diana, unsere Herren sind so erfolgreich, jetzt brauchen wir noch einen Sieg von dir.“ Besser konnte man Wunsch, Hoffnung oder Weisung des Spitzenfunktionärs nicht umsetzen – doch das Geheimnis für gutes Golf liegt in knallharter Arbeit kombiniert mit Spaß. ▶



**Hoch soll sie leben: LGO-Siegerin Diana Luna mit Andreas Wölfer (l., UniCredit) und Dr. Hans-Peter Kleebinder (Audi)**



Obligatorische Sektdusche der Mitspielerinnen für die Siegerin: Diana Luna holte den lang-ersehten Titel für Italien

## TURNIERE LET

CAROLINE  
MASSON



### Highlight!

**Gastkommentar. Caro Masson über ihren tollen Auftritt bei der UniCredit Ladies German Open presented by Audi.**

**W**ar das eine tolle Woche in Gut Häusern bei der UniCredit Ladies German Open presented by Audi! Ein richtig guter Golfplatz, die perfekte Organisation, eine super Atmosphäre und mein guter 4. Platz haben dieses Turnier wirklich zu meinem persönlichen Highlight des Jahres gemacht. Vor heimischem Publikum zu spielen – und dabei so gut – ist einfach etwas ganz Besonderes und ich habe wirklich jede Sekunde davon genossen. Ich kann es schon jetzt kaum erwarten, im nächsten Jahr wieder nach München zu kommen, um einen weiteren Anlauf zu nehmen, mir meinen großen Traum vom ersten Sieg auf deutschem Boden zu erfüllen. Jetzt stehen allerdings – nach leider ziemlich langer Anreise – die nächsten Turniere auf meinem Turnierkalender, bei denen es gilt, die gute Form der vergangenen Wochen zu festigen und weitere Top 10-Platzierungen in Angriff zu nehmen.

Bis zum nächsten Mal,

Ihre

*Caro*

[www.caroline-masson.de](http://www.caroline-masson.de)



**Immer in Balance: Caro Masson landete als beste Deutsche bei den Ladies German Open auf Rang vier**

**Roter Faden.** Luna ließ nicht unerwähnt, dass sie vor den Toren Münchens viel Spaß hatte, Caro Masson und Sandra Gal betonten dies ebenso. So banal das klingt, das Wort mit den wenigen Buchstaben hat im Golf eine enorme Bedeutung. Gerade Amateure missverstehen, dass Golf ein Spiel ist, das man genießen sollte. Stattdessen zerfleischt man sich auf dem Platz vor Ehrgeiz. Die Proetten erleben das wöchentlich bei den ProAm-Events – ihr gutgemeinter Ratschlag an die Hobbyspieler, die Runde lockerer anzugehen, verpufft schnell, spätestens jedoch nach einem verpatzten Schlag. Der Spaß allein ist natürlich nur ein Teil der Erfolgsformel, hinzu kommt eine gesunde Portion Biss und Leidenschaft.

**Deutsches Trio.** Wenn es nach dem Frustfaktor geht, wären Gal, Masson und Anja Monke nach der Auftaktrun-

de abgereist. Monke kam mit 2 über Par rein, weil kein Putt fallen wollte, Gal musste sich mit einer Par-Runde begnügen, nur Masson hielt mit 1 unter Par den Schaden in Grenzen. Das war Anreiz genug, einen Gang höher zu schalten und sich ins Turnier

### „Die Regelung ist dumm. Wer gut ist, sollte spielen dürfen“

**Laura Davies über Supertalent Lexi Thompson, die mit 16 Jahren keine volle Spielberechtigung für die LPGA Tour bekommt**

zu beißen, dabei aber nicht zu verkrampfen. Vom deutschen Trio, dem man ernsthaft zutraute um den Sieg mitzuspielen, lieferte ausgerechnet die Jüngste (22) die beste Leistung ab: Masson, als Deutschlands beste Amateurin 2009 mit einem Handicap von +4,8 ins Profilager gewechselt, schrammte um einen Schlag am Podest vorbei. Das hat mit Wunder oder positivem Ausrutscher nichts zu tun. Vergangenes Jahr war sie bei den LGO,

ihrem erst zweiten Auftritt als Proette, bereits nach drei Tagen vorne dabei. Am Finaltag war die nervliche Belastung vor Heimpublikum einfach zu groß und es wurde nur ein Rang in den Top 20. In diesem Jahr waren die Voraussetzungen anders. Caro,

die von Kaymer-Coach Günter Kessler trainiert wird, sammelte in der ersten Saison viele Erfahrungen und reiste mit Top-Platzierungen im Jahr 2011 (jeweils Rang zwei beim Nations Cup in Spanien und Lalla Meryem Cup in Marokko) als Visitenkarte an. Der vierte Platz war eine weitere Bestätigung für ihr außergewöhnliches Können. Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis Masson der große Coup mit ihrem ersten Sieg auf der Ladies European Tour gelingt. Bei den Dutch Ladies Open folgte ein weiterer achter Rang.

**Zukunft.** An dem Ziel, den ersten LET-Titel einzufahren,



**Sie haben das deutsche Profi-Damengolf in Gut Häusern wunderbar repräsentiert: Sandra Gal, Anja Monke und Caro Masson (v.l.)**

arbeitet das einzige weibliche Mitglied des Golf Team Germany intensiv und denkt gleichzeitig einen Schritt voraus. „Ich möchte auf die amerikanische PGA Tour.“ In den USA messen sich die besten Spielerinnen der Welt und es geht im Gegensatz zur europäischen LET um ein vielfaches an Preisgeld. Wie knallhart es in Nordamerika zugeht, konnte Masson bereits bei einem Aufenthalt an der Oklahoma State University erleben. An der Uni mit dem wohl besten Golfprogramm für Studenten zählt nur die Leistung und es wird wöchentlich in Ausscheidungs-

wettbewerben gekämpft, wer das College bei den Turnieren vertreten darf. Für den Wechsel in die USA hat sich Caro eine Frist von drei Jahren gesetzt. Erst wenn sie sich absolut sicher fühlt und an eine realistische Chance glaubt, steht die LPGA-Qualifying School an. Gut möglich, dass sie das Unternehmen bereits 2011 startet. Die nötigen Tipps kann sie sich zudem von Sandra Gal holen. Die freundliche Düsseldorferin mit den langen Beinen wagte sich erstmals nach Deutschland und galt nach ihrem Sieg bei der KIA Classic nominell als Top-Proette beim einzigen Profi-

turnier für Damen in Deutschland. Die Anfangsschwierigkeiten nach einem Medienmarathon steckte sie bestens weg und landete am Ende auf dem geteilten siebten Platz. „Ich habe mich sehr wohl gefühlt, manche Veranstaltungen in den USA könnten von den LGO einiges lernen“, lobte Gal und hielt eine Rückkehr 2012 durchaus für realistisch, „sofern es sich mit dem Terminkalender vereinbaren lässt.“ Zurück in Amerika wird die Deutsche nun alles daran setzen, um sich für den Solheim Cup 2011 (Teamwettbewerb zwischen Europa und den USA) in

Irland zu qualifizieren. Den habe sie durchaus auf dem Radar. Davon ist Anja Monke weit weg. Mit ihrem elften Platz rundete sie das starke Ergebnis der Deutschen ab, auch wenn es für die zielstrebige Dame aus Hannover immer noch ein bisschen besser hätte sein können.

**Gescheitert.** Laura Davies war für die Mission Titelverteidigung bestens gerüstet und nach den ersten zwei Tagen schien eine Wiederholung durchaus realisierbar. „Ich bin hier, um zu gewinnen und mir den Audi zu holen, aber sind wir das ▶



## ... der neue S3 Lithium 2011 mit mehr Information für Ihr Spiel!

### Get Connected

Über die USB Schnittstelle im S3 Lithium lassen sich Smartphone/GPS während der Runde aufladen. Eine Pin-Lock Wegfahrsperre gibt Unbefugten keine Chance.



## TURNIERE LET

BETTINA  
HAUERT



### Immer on!

**Gastkommentar. Bettina Hauer über ihr Leben auf der Überholspur.**

**K**aum hatte ich die UniCredit Ladies German Open presented by Audi gespielt, ging es auch schon zu meinem zweiten Seminar auf meinem Weg zum Teaching Pro, von dort aus dann nach Teneriffa zum Matchplay und direkt im Anschluss findet die Deutsche Bank Swiss Open statt. Es war fantastisch, wieder in München Turnierluft zu schnuppern; die Stimmung vor Ort mit all den Zuschauern ist jedes Jahr ein Highlight, das man als Golfer mal erlebt haben sollte. Leider habe ich den Cut verpasst, bin aber trotzdem nicht unglücklich mit meiner Leistung. Es hätte nach der kurzen Vorbereitung durchaus schlimmer werden können und der Druck, im eigenen Land zu spielen, ist wirklich nicht zu unterschätzen. Weiterhin fühlt sich mein Leben an wie eine golferische Kneippkur: Mal stehe ich auf der Seite des Trainers und analysiere Schwünge, mal bin ich Schüler und gucke meinen Coach fragend an und versuche das, was mir die Herren der PGA bei den Seminaren beibringen wollen, schnellstmöglich zu verdrängen und sogar innerhalb des Golfspiels muss ich mich erst auf Lochwettbewerb und danach auch Zählspiel einstellen. Ich freue mich über diese Herausforderung und frage mich, warum meine Eltern bei mir den An- und Ausschalter vergessen haben.

Ihre

*Bettina Hauer*



**Rekord: 31.450 Zuschauer bei den UniCredit Ladies German Open**

nicht alle?" Die Grande Dame des europäischen Golfs wollte aber gerade an den beiden Schlusstagen nie in Fahrt kommen. Am Ende und nach einer niederschmetternden 76 (+4) wurde es ein enttäuschender 35. Platz. Davies brachte das Resultat nicht aus der Ruhe, dafür hat sie in 26 Jahren als Profigolferin schon zuviel erlebt. Im Oktober feiert die 81-fache

Turniersiegerin ihren 48. Geburtstag und man darf gespannt sein, ob sie 2012 erneut nach München kommen wird. Eines ist aber sicher: Sie würde auch kommendes Jahr den Ball an den meisten Konkurrentinnen vorbeihauen. Davies hat Spaß und viel Biss. Vielleicht kehrt dann auch Martina Eberl zurück auf die Bühne. Voraussetzung sind Spaß und Biss. **GT**

### UniCredit Ladies German Open 2011

			€
1.	Diana Luna (ITA)	67-67-65-65	264 52.500
2.	Minea Blomqvist (FIN)	67-67-67-70	271 35.525
3.	Becky Morgan (WAL)	65-69-69-69	272 24.500
4.	Caro Masson (GER)	71-67-66-69	273 15.330
	Christel Boeljon (NL)	69-70-66-68	273 15.330
	Virg. Lagoutte-Clement (FRA)	66-63-72-72	273 15.330
7.	Sandra Gal (GER)	72-70-67-66	275 8.522
	Tania Elosegui (ESP)	67-70-70-68	275 8.522
	Caroline Westrup (SWE)	70-70-67-68	275 8.522
	Louise Stahle (SWE)	73-68-65-69	275 8.522
11.	Anja Monke (GER)	74-67-66-69	276 6.440
64.	Elisabeth Esterl (GER)	73-71-73-73	290 875
	Gabriella Wahl (GER)	71-73-69-77	290 Amateur

Am Cut (Par) gescheitert: Stephanie Kirchmayr (Am) +1, Vicki Troeltsch (Am) +2, Lara Katzy (Am) +2, Nina Holleder (Am) +3, Denise-Charlotte Becker +6, Betty Hauer +6, Valérie Sternebeck (Am) +7

**Rekord.** Der UniCredit Group Vorstand und Initiator der Ladies German Open **Andreas Wölfer** hoffte im Vorfeld, die Marke von 30.000 Zuschauern zu knacken. Sein Wunsch ging mit 31.450 Besuchern in Erfüllung.

**Starke Leistung.** Die bayerische Meisterin **Gabriella Wahl** (Nürnberg) schaffte als einzige Amateurin den Cut und wurde geteilte 64.

**Unterhaltsam.** Torwart-Legende **Olli Kahn** (Hcp 5,1) und **Sandra Gal** waren Gäste beim

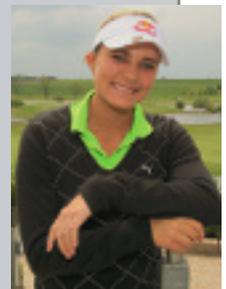
Audi Star Talk (Moderator **Klaus Gronewald**). Die Sendung wurde im Clubhaus in Gut Häusern produziert.



**Fremdes Terrain.** Lexi Thompson (16) kam mit Vater **Scott**

erstmals nach Deutschland. Das Supertalent mit dem Hammerdrive blieb aber weit unter seinen Möglichkeiten und scheiterte deutlich am Cut.

**Starkes Duo: Sandra Gal und Olli Kahn**



**Gastspiel: Lexi Thompson**

**Multitasking.** Turnierbotschafterin **Martina Eberl** hetzte die Tage in Gut Häusern von einem Termin zum nächsten. Neben repräsentativen Pflichten warb sie für ihre Golf-Akademie und trat als Expertin bei Pay-TV Sender Sky auf.

